



010101.

## Mosaikputz-A

### Buntsteinputz auf Acryl-Basis für innen und außen



05/14

#### Material:

Kunstharzgebundener Buntsteinputz im Waschputz-Charakter.

#### Rohstoffbasis:

Acrylat-Kunstharz-Dispersion mit hochwertigen Quarzen, Natursteinen und beschichteten Buntsteinen.

#### Farbtöne:

Laut aktueller RISOMUR-Musterkollektion. Sondermischungen auf Anfrage ab 100 kg.

#### Verwendung:

Für die dekorative Gestaltung von allen Innenflächen, Treppenhäusern, Umrahmungen und Türbogen. Im Außenbereich überwiegend bei Vollwärmeschutz-Untergründen und Wärmedämmputzen anwendbar.

#### Eigenschaften:

Leicht verarbeitbar, äußerst dekorativ, wetter- und scheuerbeständig nach VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3.1.10.3., regen-dicht, diffusionsfähig, stoßfest, alterungsbeständig, schwer verseifbar.

#### Untergrund:

Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit und Bodenfeuchtigkeit muss gewährleistet sein. Neue Putze der Mörtelgruppen II, III (Kalkzement, Zementmörtel), sowie Leichtputze und Armierungsmörtel müssen gut durchgehärtet, trocken und staubfrei sein und mit RISOMUR-Putzgrund pigmentiert, möglichst im Farbton des Mosaikputzes, vorgestrichen werden.

Nachputzstellen mit Isol-Fluat fluatieren, trocknen lassen, gut nachwaschen, nach nochmaliger Durchtrocknung mit RISOMUR-Tiefgrund A festigen und mit RISOMUR-Putzgrund pigmentiert, möglichst im Farbton des Mosaikputzes, vorstreichen. Putze der Mörtelgruppe IV (Gips, Kalk-Gips) mit RISOMUR-Tiefgrund LF je nach Saugfähigkeit ein- bis zweimal satt streichen. Vorhandene Sinterschichten müssen vorher entfernt oder mechanisch angeraut werden. Danach mit RISOMUR-Putzgrund pigmentiert, möglichst im Farbton des Mosaikputzes, grundieren. Gipskarton, Faserzementplatten, alte und sandende Putze mit RISOMUR-Tiefgrund A oder RISOMUR-Tiefgrund LF festigen und mit RISOMUR-Putzgrund pigmentiert, möglichst im Farbton des Mosaikputzes, streichen. Alte Kalkfarben, kreidende Dispersionsanstriche reinigen, lose Stellen gründlich entfernen, mit RISOMUR-Tiefgrund A oder RISOMUR-Tiefgrund LF satt streichen und mit RISOMUR-Putzgrund pigmentiert, möglichst im Farbton des Mosaikputzes, vorbehandeln. Leimfarbenanstriche vorher gut und gründlich abwaschen! Öl- und Lackfarbenanstriche gut anrauen, mit Anlauger oder Salmiaklösung abwaschen und mit klarem Wasser nachwaschen. Anschließend

Flächen mit Moos- und Pilzbefall mechanisch reinigen und mit RISOMUR-Fungizid-Lösung satt einstreichen.

Bei zweifelhaften/problematischen Untergründen wenden Sie sich an unsere technische Beratung (Tel.: 06403/9019-0.)

#### Verarbeitung:

Nur auf senkrechten Flächen einsetzbar. Nach kurzem Auf-rühren ist RISOMUR-Mosaikputz verarbeitungsfertig. Der Putz wird mit nichtrostender Stahlscheibe gleichmäßig in 1,5-facher Kornstärke aufgezogen und sofort nachgeglättet, so dass die Körnung dicht beieinander liegt.

#### Verarbeitungstemperatur:

RISOMUR-Mosaikputz nicht unter +5° C verarbeiten, ebenso nicht bei Regen, Nebel und hoher Luftfeuchtigkeit, auch während der Abbindezeit. Das Material bekommt dann einen milchig-weißen Schleier, der zwar bei Normaltemperatur wieder klar wird, aber noch lange Zeit auftreten kann.

#### Trocknung:

Die Endhärte wird erst nach ca. 15 - 20 Tagen erreicht.

#### Verbrauch:

Körnung 1,5 - 2: 5-6 kg/m<sup>2</sup>,  
Körnung 4-5 (Kieselsteinputz natur): 8-10 kg/m<sup>2</sup>.

#### Verdünnung:

Nicht verdünnbar.

#### Werkzeugreinigung:

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

#### Verpackung:

25 kg-Plastikeimer, Palette: 32 Eimer.

#### Lagerung:

In Originalgebinden mindestens zwölf Monate lagerstabil. Frostfrei lagern - vor direkter Sonneneinwirkung und Wärmequellen schützen.

#### GISBAU-Code: M-DF 02

#### Entsorgung:

Restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer Sammelstelle für Altlacke, nicht ausgehärtet abgeben (Abfallschlüssel 080111).

#### Kennzeichnung:

Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter [www.risomur.de](http://www.risomur.de)

**Wichtiger Hinweis:**

Durch die Verwendung von Natur- und Buntsteinen sind geringe Farbtenschwankungen möglich. Es ist deshalb erforderlich, ausschließlich Material einer Charge an einer durchgehenden Fläche zu verwenden, bzw. unterschiedliche Chargen vorher zu mischen. Nachträgliche Ausbesserungen trocknen intensiver und brillanter auf.

**Achtung:**

In den Natursteinen können Spuren andersfarbiger Quarze enthalten sein. Mosaikputz Acrylat und Mosaikputz L (Lösungsmittelhaltig) fallen in Brillanz und Glanzgrad aufgrund der Bindemittelzusammensetzung auch bei gleichen Farbtonnummern unterschiedlich aus. Deshalb ergeben sich optische Abweichungen, die keinen Grund zu einer Beanstandung bilden.

Durch UV-Einwirkung baut die Bindemittelschicht des Mosaikputzes nach einigen Jahren an der Oberfläche ab. Um dem Putz wieder zu Brillanz und Farbtintensität zu verhelfen, empfehlen wir nach einer Grundreinigung eine Überlackierung mit RISOMUR B 7006 Buntsteinputz-Versiegelung.